

## **Malteser Momente Nachrichten (13.6.2019)**

### **Malteser Diözesanwettbewerb: Malteserhelfer aus Traunstein und München-Land überzeugen beim Wettkampf in Erding**

**Erding.** Ein Brand, eine Mumie, ein Säureteich oder ein Massenanfall von Verletzten – was sich am 18. Mai in der Erdinger Innenstadt abspielte, glich einem Katastrophenszenario. In Wirklichkeit war es der Diözesanwettbewerb der Malteser, die Unfalllagen waren gestellt und von realistischen Unfalldarstellern perfekt gespielt. In drei Gruppen mussten die Helfer ihr Können in der Notfallvorsorge beweisen. Beim Wettkampf zeigten sich die Teams aus München Land bei den Helfern, Traunstein bei der Malteser Jugend und den Schulsanitätern am besten vorbereitet. Sie gewannen in den jeweiligen Gruppen den Wettbewerb.

Von den Teilnehmern wurde im Wettbewerb eigenständiges und flexibles Handeln verlangt. Es ging darum, Routine abzurufen und in Sekundenschnelle zu entscheidenden, um Unwägbarkeiten, Zufälle und plötzlich auftretende Ereignisse zu bewältigen. Besonders für die Helfer aus München-Land um Andreas Presuhn ist es ein großer Erfolg. Immerhin werden Sie die Malteser aus der Erzdiözese München und Freising beim nächsten Bundeswettbewerb in Rostock vertreten.

### **Vespa Cowboys spenden an Malteser Kinderhospizdienst**

**Beim traditionellen „Anrollern“ in München kaufen Vespa Fahrer Lose für 1880 Euro München.** Am letzten Aprilwochenende eröffneten die Vespa Cowboys die Saison 2019 am Münchner Königsplatz. „Spaß zu verbinden mit sozialem Engagement“, sagte Robert Balkau, Präsident der Vespa Cowboys Deutschland, sei die Zielsetzung für das diesjährige Anrollern gewesen. Über 200 Vespisti starteten am Königsplatz zur Rundfahrt nach Attaching beim Münchner Flughafen, wo neben reichlich Speis und Trank für die Gäste auch eine Tombola organisiert wurde. Der Erlös aus dem Loseverkauf kommt nun dem Malteser ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst zu gute. „Es freut uns sehr, dass die Vespa Cowboys an die gedacht haben, die es schwer haben und Hilfe und Unterstützung brauchen. Unser Dank gilt allen Spendern. Vergelt´s Gott“, bedankte sich Ina Weichel, Leiterin der Malteser Hospizdienste.

## **Anke Ringel verstärkt als neue Kreisgeschäftsführerin das Malteser Führungsteam in Wolfratshausen**

**Wolfratshausen.** Anke Ringel ist neue Kreisgeschäftsführerin für die Malteser Kreisgliederung Bad Tölz / Wolfratshausen. Die Diplom-Kulturwirtin kennt die Malteser seit vielen Jahren. Seit 2003 ist Anke Ringel in Leitungsfunktionen für die Malteser tätig, mit dem Schwerpunkt Vertrieb, dessen Neuausrichtung in der Erzdiözese München Freising sie von Anfang an maßgeblich mitgeprägt hat. Jetzt unterstützt die 47-Jährige als neue hauptamtliche Kreisgeschäftsführerin das Malteser Team um Richard Schottenhaml, der als ehrenamtlicher Kreisbeauftragter die Diözesanleitung der Malteser in Wolfratshausen vertritt und für die ehrenamtlichen Dienste verantwortlich ist. „Vor dem, was haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Malteser hier täglich vor Ort leisten, habe ich großen Respekt“, bestätigt die neue Kreisgeschäftsführerin und „ich freue mich, mit vielen engagierten Menschen ihre bisherige Arbeit fortzusetzen.“

## **Tag der offenen Tür im Café Malta in Berg am Laim**

**München.** Am 21. Mai fand im Café Malta im Pfarrheim St. Michael der Tag der offenen Tür mit einem Auftritt der Volkstanzgruppe „Haxnschmeißer“ statt. Interessierte und Betroffene konnten sich bei Kaffee und Kuchen über das Betreuungsangebot der Malteser für demenziell Erkrankte informieren. Fleißig mitgeklatscht wurde zum Auftritt der „Haxnschmeißer“, die neben bayerischen Volkstänzen auch Tänze aus anderen Ländern darboten. Danach versuchten sich die Besucher auch selbst im Volkstanz und übten mit der Volkstanzgruppe Schritte und Drehungen. „Unseren Gästen hat der Auftritt der ‚Haxnschmeißer‘ richtig gut gefallen“, meint Barbara Funk, „Ich war vor allem überrascht, dass so viele dann auch selbst mitgemacht haben!“

Das Café Malta in Berg am Laim ist jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr im Pfarrheim St. Michael in der Clemens-August-Straße 2 in München geöffnet und hat derzeit noch Plätze frei. Interessierte können sich gerne bei Barbara Funk melden: Tel.: 089 40268461, Barbara.Funk@malteser.org.

### **Unterstützung für die Trostberger Tafel**

1000 Euro hat der Katholische Frauenbund Feichten für die Arbeit der Trostberger Tafel gespendet. Die Tafel, die seit zwei Jahren unter der Trägerschaft der Malteser im Landkreis Traunstein steht, finanziert sich aus Spenden und Förderbeiträgen. Unter der Leitung von Ulrike Bergmann-Fritz sind 75 Ehrenamtliche im Einsatz, um Lebensmittel aus fast 40 Geschäften einzusammeln und an drei Terminen an etwa 300 berechnigte Personen auszugeben. Für kranke Tafelnutzer gibt es einmal wöchentlich einen Lieferservice. Zudem werden an Schultagen bei der Kindertafel etwa 25 Grundschulkindern mit Frühstück und Pausenbroteln versorgt. Zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben sucht die Tafel noch Verstärkung. Interessenten können sich unter Telefon 08621-1526 oder per Mail an [trostberger-tafel@t-online.de](mailto:trostberger-tafel@t-online.de) melden.

### **Malteser pilgern zur Muttergottes von Altötting**

Am dritten Sonntag im Juli, dem 21. Juli 2019, findet die alljährliche Altötting Wallfahrt der Malteser für Menschen mit Behinderung statt. In diesem Jahr steht die Wallfahrt unter dem Motto „Heilen, was verwundet ist“. Im Rahmen der Wallfahrt wird es eine Prozession zur Basilika St. Anna und ein festliches Pontifikalamt mit dem Münsterschwarzacher Abt Michael Reepen OSB geben. Nach einer Mittagspause findet vor der Gnadenkapelle eine Schlussandacht statt, bei der die Andachtsgegenstände gesegnet werden.

Interessenten können sich noch bis zum 4. Juli 2018 bei den Maltesern anmelden:

- Per E-Mail an [bistum.muenchen@malteser.org](mailto:bistum.muenchen@malteser.org)
- telefonisch unter 089 / 85 80 80 30
- Oder direkt bei jeder Malteser Dienststelle.

Die Teilnahme an der Malteser Wallfahrt ist für alle kostenlos, für die Betreuung während der Fahrt und in Altötting ist gesorgt. Nur für die Verpflegung kommen die Pilger selbst auf.

## **Malteser beim „Tag der Hilfsorganisationen“ am 6. Juli in Rosenheim**

Am ersten Samstag im Juli präsentieren sich die Malteser und viele andere „Blaulicht-Vereine“ von 10 bis 16 Uhr auf dem Max-Josefs-Platz in Rosenheim. Zahlreiche Infostände, Vorführungen und Mitmachaktionen für Alt und Jung werden geboten. Die Besucher können sich unter anderem informieren, wie die Malteser für den Katastrophenschutz ausgerüstet sind und den neuen Verpflegungsanhänger in Aktion sehen. Außerdem informieren die Malteser über die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit und die sinnvolle Verwendung von Spendengeldern und Fördermitgliedsbeiträgen. Ebenso gibt es Informationen und Aktionen zur Erste Hilfe-Ausbildung, zu den Hilfsangeboten für Senioren und Menschen mit Behinderung und allen anderen Diensten.